



Jahresrückblick 2021

verfasst von
Andreas Leonhardt

Die Blätter unseres Kalenders 2022

Öffentliche Veranstaltungen und Sonderführungen

Auch im zweiten Jahr der COVID-19-Pandemie musste die Sternwarte während eines großen Teils des Jahres für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben.

In der übrigen Zeit fanden lediglich 9 öffentliche Veranstaltungen statt, welche aufgrund der Dynamik der Pandemieentwicklung allesamt erst kurzfristig geplant werden konnten. Unsere beiden Mitglieder Hans-Werner Neumann und Werner Stupka führten 5 Vortragsveranstaltungen und einen Kinderabend durch, wofür ihnen mein herzlichster Dank gilt. Gleiches gilt selbstverständlich auch für alle Helferinnen und Helfer bei der Himmelsbeobachtung an diesen 6 Abenden sowie an den verbleibenden 3 „reinen“ Beobachtungsabenden. Rund 250 Personen, davon etwa 50 Vereinsmitglieder, nahmen an diesen öffentlichen Veranstaltungen teil.

Daneben gab es noch zwei Sonderführungen mit zusammen ca. 70 Teilnehmern.

Zum Jahreswechsel hoffe ich sehr, dass im neuen Jahr eine Rückkehr zu einem regelmäßigen Programm mit Besucherzahlen wie vor der Pandemie möglich ist.

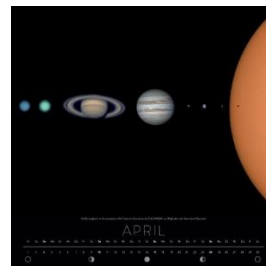
Durch die langen Phasen der Schließung konnten wir nur dank der Mitglieder kommen, die die Sternwarte in betriebsbereitem Zustand hielten und sich darum kümmerten, dass unsere Ausrüstung „in Schuss“ blieb. Ihnen danke ich daher an dieser Stelle besonders, wobei ich ausdrücklich den Beitrag der Familie Monn herausheben möchte.

Vereinsleben

Die jährliche Mitgliederversammlung wurde pandemiebedingt in den Herbst verschoben, fand schließlich allerdings dennoch in digitaler Form statt.

Nahezu alle Vereinsveranstaltungen wie Vereinsausflug, Grillabende oder Stammtische fielen 2021 der Pandemie zum Opfer.

Umso mehr freue ich mich, dass wir im Herbst unter der Leitung von Werner Stupka unseren zweiten Kalender mit astronomischen Motiven fertigstellen konnten. Aufgrund der großen Nachfrage nach unserem Kalender 2021 vergrößerten wir die Auflage für „Der Himmel über Neumarkt 2022“ – so der Name des Kalenders – und verkauften ihn vor Ort auf der Sternwarte, über unsere Website, den lokalen Buchhandel und touristische Anlaufstellen an Interessierte. Nebenstehend sind die Motive für 2022 wiedergegeben.



Ich danke Werner Stupka für die Koordination der Kalendererstellung sowie den nachstehenden Fotografen aus unserem Verein, die Bilder beigesteuert haben, für ihre Beiträge: Philipp Englmann, Thomas Monn, Gerald Reiser, Werner Stupka (sowie ich selbst)

Es gibt auch wieder ein Video mit Erläuterungen zu den einzelnen Motiven, welches dankenswerterweise ebenfalls durch Werner Stupka erstellt wurde und [hier](#)¹ zu finden ist.

Astronomische Höhepunkte

Am 10. Juni ereignete sich am Nordpol eine Sonnenfinsternis. Neumarkt lag am Rand des partiellen Sichtbarkeitsbereichs, sodass der Mond zum Maximum der Finsternis lediglich knapp 10% der Sonnenscheibe bedeckte. Dennoch gelangen einige lohnenswerte Aufnahmen (vgl. z.B. Kalenderblatt Oktober 2022 auf Seite 1).

Neuanschaffungen und Reparaturen

Einzige nennenswerte Anschaffung des Jahres war ein Skytracker, eine astronomische Nachführung für Fotokameras.

Glücklicherweise wurde die Sternwarte im Jahr 2021 von der Notwendigkeit größerer Reparaturen verschont.

Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende 2021 betrug die Mitgliederzahl des Vereins 177. Es gab 12 Austritte und eine Todesfallmeldung. Als unmittelbare Pandemiefolge konnte die Sternwarte leider auch im Jahr 2021 keine Neumitglieder im Verein begrüßen.

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder umfasste 2021:

- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Ludwig Brunnhuber, Robert Gottschalk, Bernd Hübner, Marco Kamrowski, Silvia Turnwald, Manfred Wlassük
- Für 20 Jahre Mitgliedschaft: Sebastian Lorek

Vielen Dank für Ihre/Eure Treue zum Verein!

Abschließend danke ich wie immer allen unseren Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins!

Zum Ausgleich für die in diesem Jahr etwas reduzierte Länge des Jahresberichts folgen nun noch einige schöne Aufnahmen, die im Jahr 2021 entstanden sind.

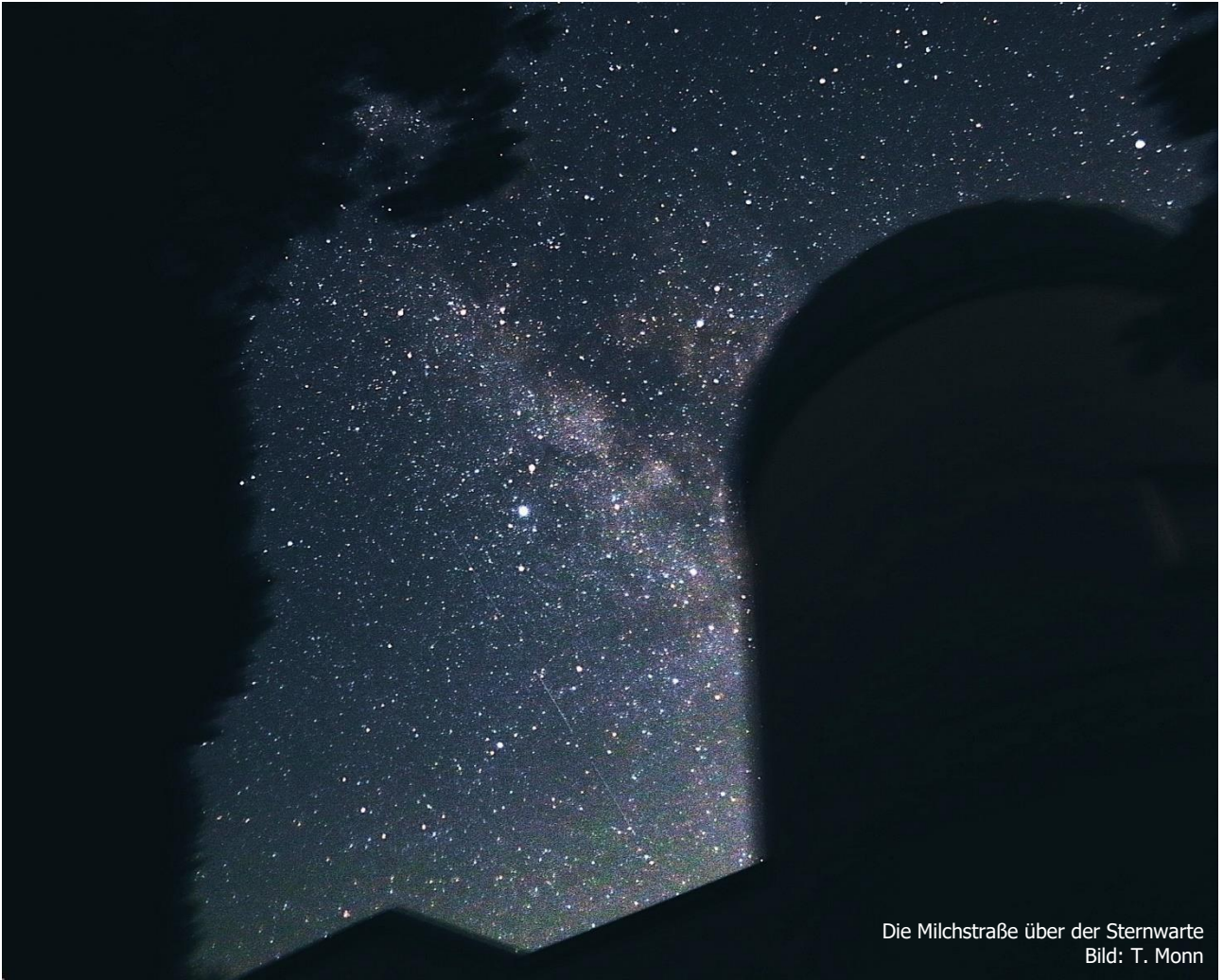


Das Mare Crisium am (astronomischen) Ostrand des Mondes
Bild: W. Stupka

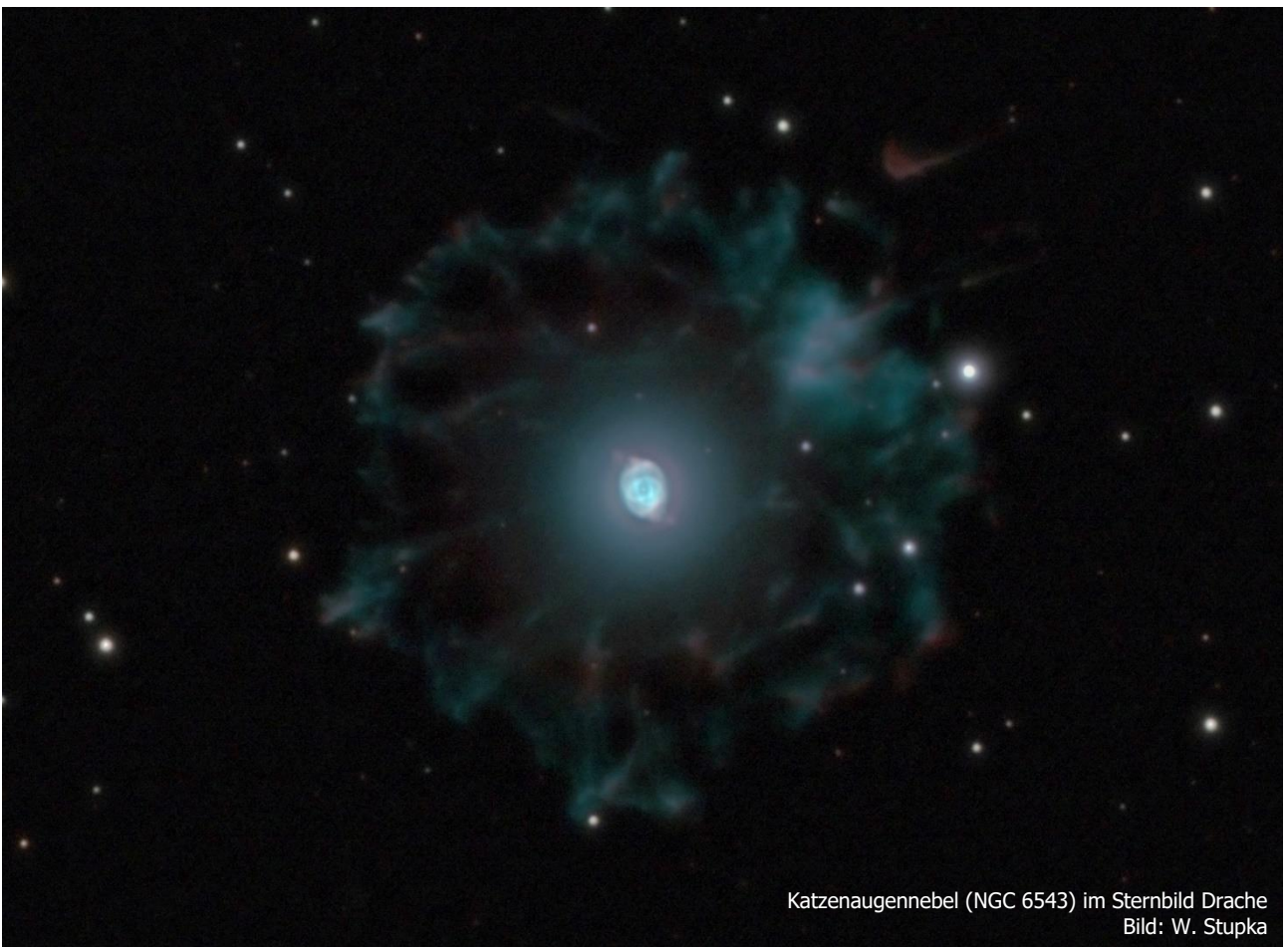
¹ <https://www.youtube.com/watch?v=bkLuF00T6fA>



Strichspuraufnahme der Region um den Himmelsnordpol
Bild: G. Reiser (Aufnahmeort: Kroatien)



Die Milchstraße über der Sternwarte
Bild: T. Monn



Katzenaugennebel (NGC 6543) im Sternbild Drache
Bild: W. Stupka